Moorsoldaten

W. Langhoff

Das Lied entstand im Konzentrationslager Börgermoor II bei Papenburg. Durch verlegte KZ-Insaßen wurde das Lied verbreitet und erlangte internationale Bekanntheit. Den KZ-Insaßen war dieses Lied jedoch so wertvoll, dass sie es nach Möglichkeit nicht auf den Märschen, sondern nur bei besonderen Anlässen und Gedenktagen sangen.

R. Goguel



- Wohin auch das Auge blicket, Moor und Heide nur ringsum. Vogelsang uns nicht erquicket, Erlen stehen kahl und krumm.
 Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor. :
- 2. Hier in dieser öden Heide ist das Lager aufgebaut.
 Wo wir fern von jeder Freude hinter Stacheldrahtverhau.
 |: Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor. :|
- 3. Morgens ziehen die Kolonnen in das Moor zur Arbeit hin.
 Graben bei dem Brand der Sonnen doch zur Heimat steht ihr Sinn.
 |: Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor. :|
- 4. Heimwärts, heimwärts jeder sehnet
 sich zu Eltern, Weib und Kind.
 Manche Brust ein Seufzer dehnet, weil wir hier gefangen sind.
 |: Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor. :|
- 5. Auf und nieder gehn die Posten, keiner, keiner kann hindurch, Flucht wird nur das Leben kosten! Vierfach ist umzäunt die Burg.
 |: Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor. :|
- 6. Doch für uns gibt es keine Klagen, ewig kanns nicht Winter sein. Einmal werden froh wir sagen: Heimat, du bist wieder mein. Dann ziehn die Moorsoldaten nicht mehr mit dem Spaten ins Moor.